



# IMPULS WOHNEN



**Eine Veranstaltungsreihe der  
Landesberatungsstelle Neues Wohnen Rheinland-Pfalz**  
im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-  
Pfalz

Für interessierte Einzelpersonen, Projektgruppen und  
Bewohnerinnen und Bewohner von gemeinschaftlichen  
Wohnprojekten

## 2. Jahreshälfte 2024

# IMPULS WOHNEN

Donnerstag, 12. September 2024, 18:00-19:30 Uhr

**Impuls**      **Gemeinschaftliches Wohnen und Nachhaltigkeit – ein perfektes Match**

**mit**            [ZukunftsRaum eG](#), Genossenschaft in Wackernheim und Umgebung  
[Bürgerstiftung Pfalz](#), Stiftungszusammenschluss in der Region Pfalz

Die Folgen des Klimawandels werden auch in unserem alltäglichen Leben in Rheinland-Pfalz immer spürbarer. Dabei ist es oft nicht leicht, lösungsorientiert zu bleiben, ein positives Zukunftsbild beizubehalten und sich nicht ohnmächtig zu fühlen. Die von der Landesberatungsstelle Neues Wohnen des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung vorgestellten Initiativen sollen Sie inspirieren und ermutigen, sich in einer neuen oder bestehenden Wohnprojektinitiative mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen oder bestehende Konzepte weiterzuentwickeln.

**ZukunftsRaum eG** ist eine junge Wohngenossenschaft, die sich der Schaffung von ökologischem und energieeffizientem Wohnraum durch die Sanierung von Bestandsgebäuden verschrieben hat. Der so entstandene Wohnraum wird gemeinschaftlich bewohnt und die Genossenschaft organisiert sich nach dem Prinzip Soziokratie 3.0. Im Impuls von ZukunftsRaum wird es um die praktische Umsetzung des ökologischen Sanierungskonzepts der Genossenschaft gehen und warum Gemeinschaftliches Wohnen an sich, z. B. durch das Teilen von Ressourcen, nachhaltig ist.

Die **Bürgerstiftung Pfalz** engagiert sich zusammen mit der Dachgenossenschaft **Zukunftsdorf eG** für eine nachhaltige Dorfentwicklung anhand von zehn Innovationsfeldern, darunter z. B. Gemeinschaft, erneuerbare Energie und nachhaltiges Bauen. Das Projekt „Momo Zukunftsdorfsiedlung“ in Marienthal befindet sich gerade im Gründungsprozess. Christiane Steinmetz, 1. Vorsitzende der Bürgerstiftung, wird in ihrem Impuls berichten, was strukturell notwendig ist, um nachhaltigen Gemeinschaftlichen Wohnraum zu schaffen, und wie hierbei die verschiedenen Organe der Stiftung und der Dachgenossenschaft ineinandergreifen.

**Donnerstag, 07. November 2024, 18:00-19:30 Uhr**

**Impuls      Gemeinschaftliches Wohnen! Bezahlbar?**

**mit**      [stattVilla e. V.](#),  
Mietervereinsprojekt in Kooperation mit der Wohnbau Mainz GmbH  
[Collegium Academicum GmbH](#),  
Miethäusersyndikatsprojekt in Heidelberg  
[Wohnbaugenossenschaft wagnis eG](#),  
Wohnbaugenossenschaft aus München

Der Zugang zu Gemeinschaftlichem Wohnen sollte unabhängig von der eigenen Einkommenssituation sein! Angesichts der momentan angespannten wirtschaftlichen Situation und der Lage auf dem Wohnungsmarkt ist das häufig nicht der Fall. Dabei bieten verschiedene Rechts- und Gestaltungsformen durchaus Möglichkeitsräume, was die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Gemeinschaftliche Wohnprojekte betrifft. Um Projekte, die dies in der Praxis umgesetzt haben, soll es in diesem Impuls gehen. Zuerst werden die drei Projekte sich vorstellen und ihre jeweilige Herangehensweise schildern, um bezahlbares Wohnen zu ermöglichen. In der abschließenden Diskussion werden dann die unterschiedlichen Vor- und Nachteile der Rechtsformen zusammen mit den Teilnehmenden erörtert.

**stattVilla e. V.** aus Mainz ist in einem Mieterverein organisiert und kooperiert mit der Wohnbau Mainz GmbH, die den Wohnraum zur Verfügung stellt. Seit 2022 befindet sich das Projekt in der Wohnphase und bietet insgesamt 35 Parteien Wohnraum. Dabei hat sich das Projekt intensiv damit auseinandergesetzt, wie mithilfe von Vergabekriterien eine sozial durchmischte Hausgemeinschaft entstehen kann, und nutzte bei der Finanzierung des Gemeinschaftsraums ein innovatives Bieterverfahren.

**Collegium Academicum GmbH** in Heidelberg bietet über 250 (insbesondere jungen) Menschen bezahlbaren Wohnraum. Um dies in der Gestaltungsform des Mietshäuser Syndikats umzusetzen, hat das Projekt mehr als 3 Millionen € an Direktkrediten erhalten und wurde durch unterschiedliche öffentliche Förderungen unterstützt. Das Projekt legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und Selbstverwaltung und wurde schon mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Deutschen Bauherrenpreis 2024.

Die **Wohnbaugenossenschaft wagnis eG** aus München existiert seit mehr als 20 Jahren und leistet einen Beitrag zu sozialem und nachhaltigem Wohnraum in einem der teuersten Wohnungsmärkte in Deutschland. Dabei setzt sie innovative Ideen im Bereich Neue Wohnformen um und hat viele Praxiserfahrungen z. B. im Bereich Cluster Wohnen gesammelt.

## ORGANISATORISCHES

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter der [hier verlinkten Anmeldemaske](#) an.  
Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet ausschließlich online statt.

### Kontakt

Bei inhaltlichen Fragen:

Gerrit Gaidosch | [gaidosch.gerrit@lsjv.rlp.de](mailto:gaidosch.gerrit@lsjv.rlp.de) | Telefon 06131 967-709

Bei Fragen zur Anmeldung:

Freya Späth | [spaeth.freya@lsjv.rlp.de](mailto:spaeth.freya@lsjv.rlp.de) | Telefon 06131 967-702

### Veranstalter

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung  
Landesberatungsstelle Neues Wohnen Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 97-101  
55118 Mainz  
[www.lsjv.rlp.de](http://www.lsjv.rlp.de)

### Bildnachweis Titelseite

© LSJV/Möbus

